

Betreff:

Umgestaltung San-Sebastian-Platz: Beteiligung des Ortsbeirats (NiB)

Antragstext:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Überarbeitung der Planung zur Neugestaltung des San-Sebastian-Platzes. Statt der geplanten Kiesbeete soll auf der gesamten Fläche eine Wildblumen- und Bienenwiese entstehen. Diese würde auch das Wässerungsproblem für die gesamte Fläche lösen, und nicht nur für die neu angelegten Kiesbeete.

- Beschriebenes Ziel der Maßnahme ist, die „freiraumplanerische Qualität“ zu erhöhen und den Platz „mit geringen Finanzmitteln aufzuwerten und als Nordenstadter Entree aufzuwerten“. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens rund um den Platz wird es dort allerdings auch zukünftig keine Aufenthaltsqualität geben. Die Bank dort wird äußerst selten zum Sitzen genutzt - das liegt am starken motorisierten Verkehr und nicht an mangelnder Begrünung. Die im Haushalt angesetzten 27.000 Euro halten wir nicht für „geringe Finanzmittel“, diese sollten lieber genutzt werden, um die Kreisel an den Ortseingängen sowie auch das Beet am Mahnmahl regelmäßig zu wässern und zu pflegen, und um die vom Bauhof nicht leistbaren Grünschnitt- und Pflegearbeiten extern zu vergeben. Außerdem sollte die „Grünfläche“ am Horchembrunnen in einen akzeptablen Zustand gebracht werden.
- Für Vorbeifahrende bietet der San-Sebastian-Platz schon heute ein grünes Entree nach Nordenstadt. Weitere Stauden würden für Vorbeifahrende keinen merkbaren Unterschied bieten. Zu Fuß kommt hingegen niemand aus dieser Richtung nach Nordenstadt, so dass das Ziel der Aufwertung des „Entrees“ für uns nicht nachvollziehbar ist.
- Es ist auch nicht nachvollziehbar, wie mit dem vorliegenden Konzept das Bewässerungsproblem gelöst wird. Zwar wird im Angebot der Abbruch eines Brunnens bis - 0.30 OK (?) berechnet, für die Bewässerung während der Fertigstellungspflege werden 800 Euro berechnet, weitere Informationen zur zukünftigen Bewässerung sind nicht ersichtlich. Um welchen Brunnen handelt es sich hier und wie wird der bisher genutzt?
- Die neu angelegten Pflanzflächen sollen mit Lavasplitt aufgefüllt werden. In Anbetracht der derzeit weit verbreiteten Kritik an Schottergärten (auch durch die Stadtverordnetenversammlung), insbesondere aufgrund deren negativen klimatischen und biologischen Auswirkungen, lehnen wir dieses Vorhaben ab.
- Stattdessen sollte der San-Sebastian-Platz in eine Wildblumen- und Bienenwiese umgewandelt werden und das dadurch eingesparte Geld in die oben genannten Arbeiten fließen.